

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR HOCHLEISTUNGS-KFZ-SCHLAGSCHRAUBE 261, 261-3, 261-6, 271, 261-EU, 261-3-EU, 261-

HINWEIS

Schlagschrauber Modell 261, 261-3, 261-6, 271, 261-EU, 261-3-EU, 261-6-EU und 271-EU werden eingesetzt zum Austauschen von Federn, bei großen Motor-reparaturen, zum Entfernen von Traktorbrems-belägen und zur Wartung von Geländefahrzeugen und landwirtschaftlichen Geräten. Ingersoll-Rand lehnt jede Haftung für Veränderungen an Werkzeugen ab, die ohne vorherige Rücksprache mit Ingersoll-Rand vorgenommen werden.

ACHTUNG



**NACHFOLGEND WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.
DIESES HANDBUCH VOR INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGES
UNBEDINGT LESEN.**

**DER ARBEITGEBER IST VERPFLICHTET, DIE IN DIESEM HANDBUCH
GEGEBENEN INFORMATIONEN DEM BEDIENER ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.
DIE NICHT-EINHALTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.**

INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGES

- Das Werkzeug stets nach den örtlich und landesweitgeltenden Vorschriften für handgehaltene/handbetriebene Druckluftwerkzeuge betreiben.
- Zur Erzielung höchster Sicherheit, Leistung und Haltbarkeit der Teile sollte dieses Werkzeug mit einem maximalen Luftdruck von 6,2 bar/620 kPa (90 psig) am Lufteinlaß und einem Luftzufuhr-schlauch 13 mm (1/2") Innendurchmesser betrieben werden.
- Vor Wartungsarbeiten und dem Austausch von Zubehör ist das Werkzeug von der Druckluftversorgung abzuschalten.
- Keine beschädigten, durchgeschauerten oder abgenutzten Luftschläuche und Anschlüsse verwenden.
- Darauf achten, daß alle Schläuche und Anschlüsse die passende Größe haben und korrekt befestigt sind. In Zeichnung TPD905-1 ist eine typische Rohrleitungsanordnung abgebildet.
- Stets saubere, trockene Luft verwenden und einen Luftdruck von 6,2 bar/620 kPa verwenden. Staub, ätzende Dämpfe und/oder Feuchtigkeit können den Motors eines Druckluftwerkzeuges beschädigen.
- Die Werkzeuge nicht mit brennbaren oder flüchtigen Flüssigkeiten wie Kerosin und Diesel schmieren.
- Keine Aufkleber entfernen. Beschädigte Aufkleber austauschen.

WERKZEUGEINSATZ

- Beim Betreiben oder Warten dieses Werkzeuges stets Augenschutz tragen.
- Beim Betreiben dieses Werkzeuges stets Gehörschutz tragen.
- Hände, lose Bekleidungsstücke, lange Haare und Schmuckstücke vom beweglichen Ende des Werkzeuges fernhalten.
- Vor der Inbetriebnahme auf die Position des Umsteuerhebels achten, damit bei Betätigen der Drossel die Drehrichtung schon bekannt ist.
- Bei Start und Betrieb eines Werkzeuges auf plötzliche Rückwirkungen achten und darauf vorbereitet sein.
- Während des Betriebes für festen Halt sorgen und den Körper nicht zu weit nach vorne beugen. Bei Betrieb mit empfohlenem oder niedrigerem Luftdruck können hohe Reaktionsdrehmomente auftreten.
- Nach dem Loslassen des Drückers kann die Welle des Werkzeuges noch kurz weiterdrehen.
- Druckluftbetriebene Werkzeuge können während des Betriebs vibrieren. Vibrationen, häufige gleichförmige

- Bewegungen oder unbequeme Positionen können schädlich für Hände und Arme sein. Bei Unbehagen, Krämpfen oder Schmerzen das Werkzeug nicht mehr benutzen. Vor dem erneuten Arbeiten mit dem Werkzeug ärztliche Hilfe ansuchen.
- Stets von Ingersoll-Rand empfohlenes Zubehör verwenden.
- Nur Schlagschrauber-Steckschlüssel und -Zubehör verwenden. Keine Hand-Steckschlüssel (Chrom) oder -Zubehör verwenden.
- Schlagschrauber sind keine Drehmoment-schrauber Verbindungen, die ein bestimmtes Drehmoment erfordern, müssen nach dem Anziehen mit dem Schlagschrauber mit Hilfe eines Drehmomentmeßgerätes überprüft werden.
- Das Werkzeug ist nicht für die Arbeit in explosiven Atmosphären geeignet.
- Dieses Werkzeug ist nicht gegen elektrischen Schlag isoliert.
- Vermeiden Sie, sich den Schadstoffen auszusetzen und die Schadstoffe einzatmen, die bei Verwendung von Elektro- und Druckluftwerkzeugen freigesetzt werden:

Bei der Nutzung von Maschinen zum Schleifen, Sägen, Trennschleifen, Bohren und weiteren Tätigkeiten auf dem Baubereich entstehen Stäube, die ihrerseits Chemikalien enthalten, die bekanntermaßen Krebs, Schädigungen der Nachkommen oder andere Schädigungen des menschlichen Reproduktionssystems verursachen. Zu Beispielen für diese Chemikalien zählen:

- Blei, freigesetzt aus bleihaltigen Anstrichstoffen,
- Kristallines Silikat, abgegeben von Ziegeln und Zement sowie weiteren Baustoffen und
- Arsen und Chrom, freigesetzt aus chemisch behandelten Hölzern.

Die durch solche Ansätze bedingten Risiken für die Gesundheit unterscheiden sich je nach der Häufigkeit, mit der solche Tätigkeiten durchgeführt werden. Um die Aussetzung zu diesen chemischen Stoffen herabzusetzen, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen: Alle Arbeiten sind in gut belüfteten Bereichen durchzuführen und bei allen Arbeiten sind zugelassene persönliche Schutzausrüstungen zu tragen. Hierzu gehören beispielsweise Atemschutzmasken, die spezifisch auf das Herausfiltern mikroskopisch kleiner Partikel ausgelegt sind.

HINWEIS

Die Verwendung von nicht Original-Ingersoll-Rand-Ersatzteilen kann Sicherheitsrisiken, verringerte Standzeit und erhöhten Wartungsbedarf nach sich ziehen und alle Garantieleistungen ungültig machen.

Reparaturen sollen nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihre nächste Ingersoll-Rand Niederlassung oder den autorisierten Fachhandel.

Wenden Sie sich bei Rückfragen an Ihre nächste Ingersoll-Rand Niederlassung oder den autorisierten Fachhandel
© Ingersoll-Rand Company 2001

IR Ingersoll-Rand.

ANWEISUNGEN AUF WARNSCHILDERN



DIE NICHTEINHALTUNG DIESER WARNSCHILDER KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.

	ACHTUNG Beim Betreiben oder Warten dieses Werkzeuges stets Augenschutz tragen.		ACHTUNG Beim Betreiben dieses Werkzeuges stets Gehörschutz tragen.		ACHTUNG Vor Wartungsarbeiten oder dem Austausch von Zubehör ist das Werkzeug von der Druckluftversorgung abzuschalten.
	ACHTUNG Druckluftbetriebene Werkzeuge können während des Betriebs vibrieren. Vibrationen, häufige gleichförmige Bewegungen oder unbequeme Positionen können schädlich für Hände und Arme sein. Bei Unbequemkeit, Kratzen oder Schmerzen das Werkzeug nicht mehr benutzen. Vor dem erneuten Arbeiten mit dem Werkzeug ärztliche Hilfe suchen.		ACHTUNG Das Werkzeug nicht am Schlauch tragen.		ACHTUNG Keine beschädigten, durchgeschauerten oder abgenutzten Luftschläuche und Anschlüsse verwenden.
	ACHTUNG Während des Betriebes für festen Halt sorgen und den Körper nicht zu weit nach vorne beugen.		ACHTUNG Mit einem maximalen Luftdruck von 6,2 bar/620 kPa (90 psig) betreiben.	Internationales Warnschild: Teile Nr.	

INBETRIEBNAHME DES WERKZEUGES

SCHMIERUNG

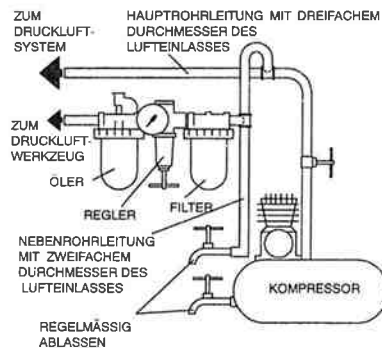


Ingersoll-Rand-Öl Nr. 50 Ingersoll-Rand-Öl Nr. 100

Das Werkzeug stets mit einem Leitungslöler verwenden. Es wird folgende Filter-Regler-Öler-Kombination empfohlen:

Ingersoll-Rand Modell-Nr. C18-C3-FKG0

Nach jeweils 48 Betriebsstunden oder je nach Erfahrung ungefähr 4 cm des empfohlenen Fettes in den Schmier-nippel einspritzen (12).



(Zeichn. TPD905-1)

TECHNISCHE DATEN

Modell	Griffart	Antrieb	Schläge/Minute	Empfohlenes Arbeitsdrehmoment	■ Schallpegel dB (A)		♦ Schwingungsintensität
					Druck	Leistung	
		in		ft-lbs (Nm)			m/s ²
261, 261-EU	Pistolengriff	3/4" Vierkant	1.000	200-600 (271-813)	101,1	114,1	6,1
261-3, 261-3-EU, 261-6, 261-6-EU	Pistolengriff	3/4" Vierkant mit Amboß	1.000	200-600 (271-813)	101,1	114,1	6,8
271, 271-EU	Pistolengriff	1" Vierkant	1.000	100-750 (136-1017)	101,1	114,1	7,3

■ Gemäß PNEUROP PN8NTC1.2 getestet

♦ Nach ISO8662-7 getestet

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir Ingersoll-Rand, Co.
(Name des Herstellers)

Swan Lane, Hindley Green, Wigan WN2 4EZ, U.K.

(Adresse)

erklären hiermit, gemäß unserer alleinigen Verantwortung, daß die Geräte:

Hochleistungs-Kfz-Schlagschrauber
der Baureihe 261-EU, 261-3-EU, 261-6-EU und 271-EU

auf die sich diese Erklärung bezieht, den Richtlinien:

98/37/EG

unter Anlehnung an die folgenden Grundnormen

entsprechen: ISO8662, PNEUROP PN8NTC1.2

Serien-Nr.-Bereich: (1994 →) XUA XXXXX →

D. Vose

Name und Unterschrift der Bevollmächtigten

Patrick Livingston

Name und Unterschrift der Bevollmächtigten

Oktober, 2001

Datum

Oktober, 2001

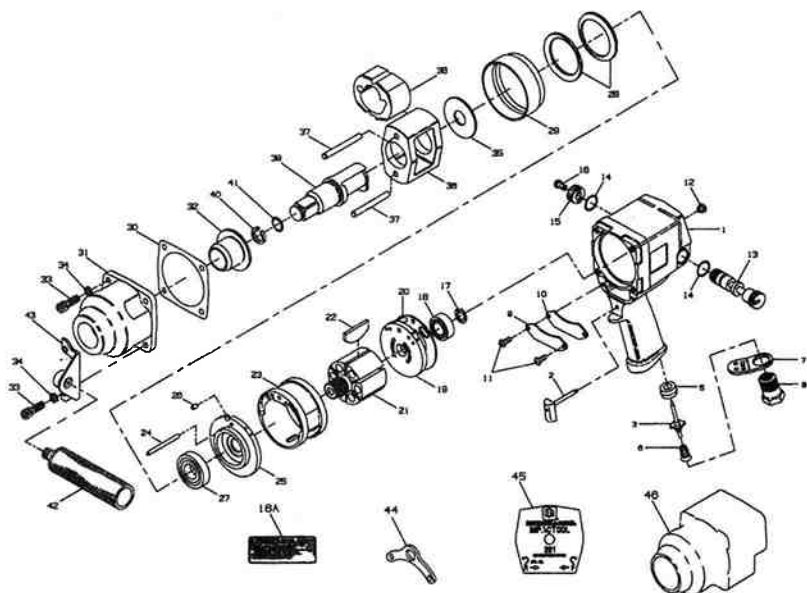
Datum

HINWEIS

DIESE ANWEISUNGEN SIND SORGFÄLTIG AUFZUBEWAHREN. NICHT ZERSTÖREN.

Zur Entsorgung ist das Werkzeug vollständig zu demontieren, zu entfetten und nach Materialarten getrennt der Wiederverwertung zuzuführen.

MAINTENANCE INSTRUCTIONS
SECTION D'ENTRETIEN
WARTUNG
SEZIONE DI MANUTENZIONE
INSTRUCCIONES DE MANTENIMIENTO
ONDERHOUD



(TPA972-2)



PART NUMBER FOR ORDERING
 REFERENCE POUR COMMANDE DE LA PIECE
 BESTELLNUMMER
 NUMERO DEL PEZZO PER L'ORDINAZIONE
 SIMBOLO DE LA PIEZA PARA PEDIDOS
 BESTELNUMMERS

1	Motor Housing Assembly for 261, 261-3, 261-6 and 271	261-A40	33	Hammer Case Cap Screw (4) ...	34U-103
			34	Cap Screw Lock Washer (4)	T11-58
			35	Rear Hammer Frame Washer ...	910-706
			36	Hammer Frame Assembly	2910-A703
			37	Hammer Pin (2)	2910-704
			38	Hammer	260-724
2	Trigger Assembly	2920P-A93	39	Anvil Assembly	
3	Throttle Valve	291-302		3/4" Square Drive	
5	Throttle Valve Seat	DG230-303		for 261-3 and 261-3-EU ...	261-A626-3
6	Throttle Valve Spring	1720P-51		for 261 and 261-EU	1710-A626A
7	Exhaust Deflector	1720P-23		3/4" Square Drive	
8	Inlet Bushing	2920P-465		with extended anvil	
9	Housing Plate	1720P-230		for 261-6 and 261-6-EU ..	265-A626-6
10	Housing Plate Gasket	1720P-231		1" Square Drive	
11	Housing Plate Screw (2) ...	FEA100-112		for 271 and 271-EU	275-A626
12	Grease Fitting	13OSR-188	40	Socket Retainer	
13	Reverse Valve	1710B-329		3/4" for 261, 261-3, 261-6, 261-EU, 261-3-EU and 261-6-EU	908B5-918
14	Reverse Valve Seal (2) ...	261-283		1" for 271 and 271EU ...	910E5-918
15	Reverse Valve Knob	231-666			
16	Reverse Valve Knob Screw ...	231-665	41	Socket Retainer O-ring	
16A	Warning Label			for 261, 261-3, 261-6, 261-EU, 261-3-EU and 261-6-EU	AF120-289
	for 261, 261-3, 261-6 and 271	WARNING-2-99		for 271 and 271-EU	R4-210
	for 261-EU, 261-3-EU, 261-6-EU and 271-EU ...	EU-99	42	Handle (for 271 and 271-EU) ...	834-48
17	Rear Rotor Bearing Retainer ...	MVA008-218	43	Bracket (for 271 and 271-EU) ..	2910B-364
18	Rear Rotor Bearing	4E-510	44	Horizontal Hanger	910-366
19	Rear End Plate	2921HP-12	45	Nameplate	
20	Rear End Plate Gasket	2920B-283		for 261, 261-3 and 261-6 for 271	261-301
21	Rotor	2910B-53		261-EU, 261-3-EU and 261-6-EU	261-EU-301
22	Vane Packet (set of 6 Vanes) ...	2910-42-6		for 271-EU	271-EU-301
23	Cylinder	2920-3	46	Housing Boot	261-P32
24	Cylinder Dowel	910-98	*	Tune-up Kt (includes illustrated parts, 3, 5, 6, 10, 14 [2], 17, 18, 20, 22, 27, 30, 40 and 41) ...	261-TK2
25	Front End Plate	2921HP-11			
26	End Plate Dowel	2920-74			
27	Front Rotor Bearing	834-24			
28	Motor Clamp Washer (2) ...	2920-207			
29	Motor Retainer	2920B-800			
30	Hammer Case Gasket	910-36			
31	Hammer Case Assembly	261B-A727			
32	Hammer Case Bushing	2920-641			

* Not illustrated.